

Eine ungewöhnliche Verbindung

Der Musikverein Verena bot am Samstag in der voll besetzten Mehrzweckhalle Riedmatt ein spezielles Konzert. Nachdem im ersten Konzertteil die Jugendblasorchester Höfe I und II zu hören waren, konzertierte der Musikverein Verena nach der Pause alleine und zusammen mit dem Jodlerklub Luegisland Wollerau.

Von Verena Blattmann

Wollerau. – Im ersten Teil des Konzerts traten die Jugendblasorchester Höfe I und II abwechselnd und schliesslich gemeinsam auf. Mit der Ernsthaftigkeit und dem Eifer, den die Jugendlichen unter der wechselnden Führung durch Urs Bamert, Thomas Dietziker und Valentin Vogt an den Tag legten, konnte nichts schief gehen.

Das vielseitige Programm, das von «A Welsh Rhapsody» von Clare Grundman bis hin zu einem Medley aus den Federn von John Lennon und Paul McCartney reichte, gefiel dem Publikum. Und wer würde sich nicht gerne vom gefühlvoll gespielten «Wiegenlied der Robbe» von Eric Whitacre, mit Solistin Martina Petrig am Flügel, in den Schlaf wiegen lassen? Das Publikum bekam auch mit dem beschwingten Ragtime «Lassus Trombone» von Henry Fillmore nochmals ein Solostück zu hören, in dem das ganze Posaunenregister, bestehend aus Jasmin Bisig, Jan Comerell, Martina Gresch, Stefan Meyer und Lou Weber, mit ihren Soli begeisterten. Andi Portmann führte jugendlich frisch durch den ersten Programmteil.

Viel Swissness enthielt der zweite Konzertteil, durch den Sara Gribble führte und bei dem sie den Jodlerklub



Dirigent Urs Bamert verstand es, den Musikverein Verena und den Jodlerklub Luegisland harmonisch zu vereinigen. Bild v.b.

Luegisland aus Wollerau willkommen heissen durfte.

Gewitter und Volkslieder

Das feine Klarinetten solo zu Beginn der Fantasie für Jodelchor und Blasorchester mit dem Titel «Gwitternacht» liess zuerst nicht erahnen, was sich da musikalisch zusammenbrauen würde, wie gewaltig der Donner noch grollen sollte und das Wetter sich – mit schönem Jodel unterstrichen – dann wieder beruhigte. Wie dem Publikum, schien auch dem anwesenden Komponisten Edi Wallimann der Vortrag

sehr zu gefallen. Thuri Bürgler, Leiter des Jodlerklubs, komponierte «D'r Sehnsuchts-Juuz», der von Edi Wallimann arrangiert wurde. Das Lied, durchzogen mit berührendem Jodelgesang und in feiner Harmonie mit den Musikern, drückte gefühlvoll aus, was der Titel verhies.

Spannende Zusammenarbeit

In einer gekonnten, interessanten und trotzdem unverfälschten Art kamen vier traditionelle Volkslieder in «Swiss goes swing» daher, die von Gilbert Tinner arrangiert wurden. Ein-

mal mehr waren auch an diesem Abend verschiedene musikalische Leckerbissen unter der hervorragenden Leitung von Urs Bamert zu hören. Die Zusammenarbeit mit dem Jodlerklub Luegisland entpuppte sich als abwechslungsreiche, gelungene Verbindung, die Musik hervorbrachte, der man gerne wieder einmal lauschen möchte.

Auch nach dem Konzert blieb der Musikverein Verena mit gepflegter Ländlermusik, gespielt von den Wollerauer Ländlerfründe dem Stil des Abends treu.

Zwei Wanderungen

Ausserschwyz. – Am Dienstag, 7. Mai, bieten die Naturfreunde Lachen zwei Wanderungen an. Die leichte Wanderung beginnt in Bülach und endet am Bahnhof Steinmaur. Dabei wird das Neeracher Ried durchquert. Die Mittagstrast ist im Restaurant oder mit Picknick vorgesehen. Die Wanderung dauert rund drei Stunden und weist eine Höhendifferenz von ungefähr 150 Metern auf.

Treffpunkt ist am Bahnhof Lachen um 7.50 Uhr. Die Abfahrt mit der S2 erfolgt um 8.06 Uhr. Alternativ ist die Abfahrt in Pfäffikon mit der S5 um 8.22 Uhr möglich. Gruppenbillete ab Lachen zu 19 Fr. mit Halbtax sind vom Leiter erhältlich oder individuell zu lösen (nach Bülach, zurück ab Steinmaur). Auskunft erteilt der Leiter Richard Hollenstein unter der Telefonnummer 055 442 07 60. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Die strengere Wanderung führt von Biberbrugg nach Pfäffikon. Die Wanderung führt auf den Altberg zum Naturschutzgebiet Schwantenu, über Hinterhorben zur Tüfelsbrugg und über Jureten zum St. Meinrad. Hier kann im Restaurant oder mit Picknick gepflegt werden. Dann geht es auf dem Jakobsweg nach Pfäffikon. Die Wanderung ohne grosse Schwierigkeiten dauert rund vier Stunden. Der Aufstieg beträgt 350, der Abstieg 770 Höhenmeter und die Länge 13,5 Kilometer. Abfahrt ist in Siebnen mit dem Glarner Sprinter im vordersten Wagen um 7.46 Uhr, in Lachen um 7.49 Uhr, in Pfäffikon mit dem Voralpen-Express nach Biberbrugg um 8.06 Uhr. Biletbezug ab Ausgangsbahnhof nach Biberbrugg und zurück ab Pfäffikon. Die Rückkehr nach Pfäffikon ist auf zirka 16 Uhr geplant. Gruppenbillete mit Halbtax ab Siebnen/Lachen sind beim Wanderleiter am Einsteigeort erhältlich. Kostenpunkt: acht Franken. Die Wanderleitung hat Sepp Bruhin, Telefon 055 440 26 15. Auch hier gilt: Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

NATURFREUNDE LACHEN

BAUGESUCHE

Wollerau

Bauherrschaft: Pia Friedli, Schwalbenbodenstrasse 9, Wollerau; Projekt: Witech AG, Talstrasse 33, Pfäffikon; Grundeigentümer: Diverse. Bauobjekt: Terrassenverglasung, Schwalbenbodenstrasse 9, Wollerau.

Bauherrschaft: Jens Widler, Säumerstrasse 45, Wollerau; Projekt: Senn Architekten AG, Etzelstrasse 95, Pfäffikon. Bauobjekt: Entsorgungs- und Stellplätze, Schwyzerstrasse, Wollerau (ohne Baugespann).

REKLAME



SCHILTER

SICHERN – BEWACHEN

24-Stunden-Alarm-Empfangszentrale

055 410 61 00
oder
info@schilter.ch

www.SCHILTER.ch

Witz des Tages

Im Sprechzimmer kramt Müller nervös in seinen Taschen. «Sie brauchen mich nicht im Voraus zu bezahlen», sagt der Zahnarzt. «Das will ich auch nicht», entgegnet Müller. «Ich zähle nur mein Geld, bevor Sie mich betäuben.»

Magisches für alle fünf Sinne

Unter dem Motto «Things that amaze» arbeiteten die Kinder der Obersee Bilingual School in Pfäffikon eine Woche lang an verschiedenen Projekten, die sie am Donnerstag den Eltern und Bekannten vorstellten.

von Lara Steiner

Pfäffikon. – Optische Täuschungen, fliegende Teebeutel, Zauberrüte: All dies und vieles mehr präsentierten die über 220 Kinder den Gästen. Die fertigen Produkte wurden auf insgesamt drei Stockwerken in den gemeinsam dekorierten Schulzimmern ausgestellt und vorgeführt. In die Wege geleitet wurde die Woche von einer Projektgruppe und den Lehrpersonen. Das Ziel der Projektwoche war einerseits, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, andererseits sollten die Schulkinder lernen, über einen längeren Zeitraum an einem Projekt zu arbeiten.

Experimentiert und präsentiert

Die Schülerinnen und Schüler wurden in zwei altersgemischte Gruppen unterteilt: Vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse beschäftigte man sich hauptsächlich mit Magischem, weshalb am Montag ein Zauberkünstler vorbeikam. Die Dritt- bis Sechstklässler besuchten anfangs Woche das Sensorium in der Nähe von Bern und konzentrierten sich während den folgenden Tagen auf die fünf Sinne. So entstanden Zauberrüte, Vorführungen und Rätselspiele, die die Kinder mit Unterstützung der Lehrpersonen kreierten.

Themen waren unter anderem «Optische Täuschungen», «Tasten, Spüren, Fühlen», «Sounds» oder «Balance». Eine Gruppe stellte sogar ein Schattentheater mit selbst erfundenen Geschichten auf die Beine.



Gross und Klein versetzten die Gäste ins Staunen. Bild Lara Steiner

Aber auch Luftballone, Rollbretter und sogar ganze Töpfe mit Spaghetti fanden ihren Platz in den Klassenzimmern. Am Ende des Tages blick-

ten die Lehrpersonen auf eine gelungene Projektwoche zurück und entliessen die Kinder in die wohlverdienten Ferien.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 151. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel)
und André Bissegger (abi), Stellvertreter;
Bianca Anderegg (bia); Andreas
Feichtinger (af); Raffaela Heusser (heu);
Claudia Hiestand (cla); Rahel
Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü);
Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION

Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rügsegger (hrr);
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);
Julia Koller (juk); Irene Lustenberger (il);
Johanna Mächler (am); Martin Risch (mri);
Janine Diethelm (Sekretariat)

ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 240.–,
24 Monate Fr. 448.–, 6 Monate Fr. 128.–
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03
aboverwaltung@hoefner.ch

INSERATE

Publicitas
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 57 57
Telefax 044 787 57 58
wollerau@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.